



Information in Leichter Sprache

Pressestelle/Stabsstelle Landrat
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Marisa Hahn
Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier
Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 10.07.2025

Nachhaltige Dosen-Kunst im Landrats-Amt ausgestellt.

Im Landrats-Amt in Balingen gibt es ein besonderes Kunst-Werk.

Das Kunst-Werk ist aus Weißblechdosen.

Das Kunst-Werk steht im Eingangs-Bereich vom Landrats-Amt.

Das Kunst-Werk erinnert an eine Aktion von Schülern und Schülerinnen.

Die Aktion war vor 40 Jahren im Zollernalbkreis.

Die Schüler und Schülerinnen wollten zeigen:

Man kann Müll wiederverwenden.

Die Installation ist ein Kunst-Werk.

Die Installation zeigt 5 Menschen.

Ein Mann ist der Antreiber.

Der Mann hat eine Peitsche.

4 Kinder arbeiten für den Mann.

Die Kinder haben Werkzeuge in den Händen.

Zum Beispiel:

- Schaufeln
- Pickel
- Eimer.

Die Kinder gehen gebückt.

Hermann Eger hat die Installation gemacht.

Das war am Anfang von den 1980er-Jahren.

Hermann Eger hat sich um Müll gekümmert.

Er hat Müll wiederverwendet.

Und er hat Müll vermieden.

Das heißt:

Er hat dafür gesorgt:

Es gibt weniger Müll.

Hermann Eger war einer der ersten Menschen in Balingen und im Zollernalbkreis, die das gemacht haben.

Mit der Installation wollte Hermann Eger zeigen:
So hart mussten die Kinder im Cerro Rico arbeiten.
Der Cerro Rico ist ein Berg-Werk in Bolivien.
In dem Berg-Werk haben die Kinder Rohstoffe abgebaut.
Die Rohstoffe wurden dann in westlichen Ländern benutzt.

Die Figuren-Gruppe ist eine Kunst.
Die Kunst ist aus dem Jahr 1984.
Die Kunst ist von Schülern und Schülerinnen.
Die Schüler und Schülerinnen sind von der Recycling Initiative vom Gymnasium Ebingen.
Die Kunst war auf dem Viehmarktplatz in Balingen.
Die Kunst heißt: Dosen-Berg.
Der Dosen-Berg war ein Berg aus Dosen.
Man konnte in den Dosen-Berg hinein gehen.
In dem Dosen-Berg gab es eine Ausstellung.
In der Ausstellung ging es um die Wegwerf-Gesellschaft.
Das heißt:
Wir werfen zu viele Sachen weg.
Und wir denken **nicht** darüber nach.
Das ist schlecht für die Umwelt.
Nach der Ausstellung gab es eine Aktion in Albstadt.
Man hat zum ersten Mal Weiß-Blech gesammelt.
Und man hat Aluminium gesammelt.
Man wollte die Sachen wieder benutzen können.
Das war der Anfang von einem Plan für Müll im Landkreis.
Ein paar Jahre später gab es ein Amt für Abfall-Wirtschaft im Zollernalbkreis.

Die Familie von Eger hat die Installation dem Kreis-Archiv Zollernalbkreis gegeben.
Die Installation ist ein Kunst-Werk.
Das Kunst-Werk besteht aus Figuren.
Und es gibt viele Unterlagen dazu.
Man kann die Figuren und die Unterlagen im Landratsamt sehen.
Das geht während der Öffnungs-Zeiten.